



Einwilligung in die Datenverarbeitung zum Zwecke der Zuverlässigkeitsüberprüfung nach Art. 7 und 9 (2) a der Datenschutz-Grundverordnung

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Polizei Bremen zur Feststellung meiner charakterlichen Eignung in Bezug auf die Tätigkeit bei der Polizei sowie zur Feststellung der Zuverlässigkeit meines Eintretens für die Werte der freiheitlich demokratischen Grundordnung eine Zuverlässigkeitsüberprüfung gemäß § 145 Bremisches Polizeigesetz (BremPolG) durchzuführen hat.

Gemäß Art. 7 und 9 (2) a der Datenschutz-Grundverordnung willige ich ein und erlaube es der Polizei Bremen zur Feststellung meiner Zuverlässigkeit, sofern erforderlich,

- Ausweisdokumente zur Feststellung meiner Identität sowie
- meine personenbezogenen Daten behördenintern zu verarbeiten.
- Anfragen unter Beteiligung der Landeskriminalämter an die Polizeidienststellen meiner bisherigen Wohnsitze zu stellen.
- Personenbezogene Informationen beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) einzuholen.
- eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister einzuholen und um eine Datenübermittlung aus dem staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister zu ersuchen.
- Anfragen an das Bundeskriminalamt, das Zollkriminalamt, die in der Rechtsverordnung nach § 58 Absatz 1 des Bundespolizeigesetzes bestimmte Bundespolizeibehörde und die Nachrichtendienste des Bundes zu stellen.
- mich selbst zu befragen. Eine solche Befragung kann persönlich oder schriftlich erfolgen.
- im erforderlichen Maße Einsicht in öffentlich zugängliche Internetseiten und öffentlich zugängliche Seiten sozialer Netzwerke zu nehmen.

Für im Nachhinein bekannt gewordene Informationen bei den benannten Landesbehörden, die für die Beurteilung der Zuverlässigkeit meiner Person notwendig ist, dürfen meine Personalien sowie die Aktenfundstelle verarbeitet werden. Das LfV darf zu diesem Zweck diese in den gemeinsamen Dateien nach § 6 des Bundesverfassungsschutzgesetzes verarbeiten. Bei einer Nichteinstellung werden die Daten an dortiger Stelle unverzüglich gelöscht.

Die durch die oben genannten Maßnahmen erlangten Auskünfte dürfen zur Feststellung der Zuverlässigkeit meines Eintretens für die Werte der freiheitlich demokratischen Grundordnung verarbeitet werden.

Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen, willige ich ein, dass die Daten aus der Zuverlässigkeitsüberprüfung für meine weiteren Einstellungsverfahren bei der Polizei Bremen verwendet werden.

Ich nehme außerdem zur Kenntnis, dass eine fehlende Einwilligung gemäß § 145 Absatz 2 Satz 4 BremPolG zur Beendigung meines Bewerbungsverfahrens führt.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

**Bitte tragen Sie nachfolgend Ihre Wohnanschriften der letzten 5 Jahre ein**

Ich habe in den letzten fünf Jahren das Bundesland gewechselt: ja nein

Sollten Sie das Kreuz bei **NEIN** gesetzt haben, tragen Sie nur Ihre aktuelle Anschrift ein!

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

	Straße	PLZ	Wohnort	Bundesland	Zeitraum
1					
2					
3					
4					
5					

Nur für (ehemalige) Angehörige der Bundeswehr, der Bundespolizei, einer anderen Landespolizei oder des sonstigen öffentlichen Dienstes:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass in meine Personalakte Einsicht genommen wird.		Ja	Nein
Anschrift der aktuellen / letzten Dienststelle			

Ort, Datum

Unterschrift



Erklärung im weiteren Sinne

Ich versichere, dass ich bei der Onlinebewerbung alle gestellten Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe und dass ich der für das Einstellungsverfahren zuständigen Stelle bei der Polizei Bremen unverzüglich mitteile, wenn ich nach Absendung meiner Onlinebewerbung Kenntnis über gegen mich geführte polizeiliche, staatsanwaltschaftliche, strafgerichtliche, behördliche oder sonstige Ermittlungsverfahren erlange. Mir ist bekannt, dass ich aus dem laufenden Einstellungsverfahren ausgeschlossen oder nach Einstellung aus dem Polizeivollzugsdienst entlassen werden kann, wenn sich später z.B. die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit meiner gemachten Angaben herausstellt. Mit der Einsichtnahme in eventuell vorhandene staatsanwaltschaftliche oder gerichtliche Akten bin ich ebenso einverstanden.

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass gemäß § 85ff des Bremischen Beamtengesetzes in Verbindung mit Art. 88 der Datenschutz-Grundverordnung sowie § 12 des Bremischen Ausführungsgesetzes zur EU-Datenschutz-Grundverordnung die für das Einstellungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Bei Nichteinstellung werden meine Daten unverzüglich nach Wegfall der Notwendigkeit einer Aufbewahrung von Daten für das jeweilige Studienjahr, zu dem ich mich beworben habe, gelöscht. Solange bin ich mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für eine Kontaktaufnahme bei freien Stellen durch die Polizeien im Lande Bremen einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens genutzt und nicht an unbefugte Dritte weitergeleitet. An dem Auswahlverfahren nehme ich auf eigenes Risiko teil. Mir ist bekannt, dass Kosten, die in Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, von der Polizei Bremen nicht erstattet werden. Ferner erkläre ich mich zum Empfang von rechtlich verbindlichen Erklärungen auf elektronischem Wege bereit.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Bewerberin/Bewerbers

Hiermit willige ich als Erziehungsberechtigter der/des oben genannten Minderjährigen aufgeführten Einverständniserklärung der Seiten 1 bis 3 ein.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Ort, Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten



Haftungsausschluss

Ich, (Vorname/Nachname) _____ /
(Geburtsdatum) _____
(Straße/Hausnummer) _____
(Postleitzahl/Wohnort) _____

verpflichte mich, die Freie Hansestadt Bremen / Polizei Bremen von jeglichen Schadenersatzansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit meiner Prüfung bei der Polizei Bremen

als **Bewerberin/Bewerber**

erhoben werden, freizustellen.

Außerdem nehme ich zur Kenntnis und erkenne ausdrücklich an, dass die Freien Hansestadt Bremen / Polizei Bremen für etwaige mir im Zusammenhang mit dieser o.g. Tätigkeit bei der Polizei Bremen entstehende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Freien Hansestadt Bremen / Polizei Bremen oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung ihrer Bediensteten oder Beauftragten beruhen.

Ich erkläre hiermit ferner, dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass ich am Sporttest auf eigene Gefahr und persönliche Verantwortung teilnehme.

Ort, Datum

Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers
ggf. der/des Erziehungsberechtigten